

Vierzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 25. Januar 1855.

Erster Theil.

Ouverture zu „Manfred“ von R. Schumann.

„Requiem“ von L. Cherubini.

Original-Text.

I.

Requiem aeternam dona eis,
Domine! Et lux perpetua
luceat eis!

Te decet hymnus, Deus, in Sion,
et tibi reddetur votum
in Jerusalem!

Exaudi orationem meam!
ad te omnis caro veniet.

Dona eis, Domine, requiem
aeternam! Et lux perpetua
luceat eis!

Kyrie eleison!
Christe eleison!

II.

Dies irae, dies illa
Solvat saeculum in favilla,
Teste David cum Sybilla.

Quantus tremor est futurus,
Quando Judex est venturus,
Cuncta stricte discussurus!

Tuba, mirum spargens sonum
Per sepulchra regionum,
Coget omnes ante thronum.

Uebersetzung.

I.

Ruhe ewiglich gieb ihnen,
o Herr! und unendliches Licht
erleuchte sie!

Dir gebühret Lobgesang, Gott, in Zion,
und Anbetung soll dir werden
in Jerusalem.

Erhöre mein Gebet!
zu dir kommt alles Fleisch.

Gieb ihnen, o Herr, Ruhe
ewiglich, und unendliches Licht
erleuchte sie!

Kyrie eleison!
Christe eleison!

II.

Tag der Rache, Tag der Zukunft,
Der die Welt in Asche wandelt,
David zeugt dess' und Sybilla.

Welch' ein Zittern wird mich fassen,
Wenn der Richter dann wird kommen,
Recht und Unrecht streng zu richten!

Die Posaune, wundertönend
Durch der Gräber Regionen,
Fordert Alles vor den Richtstuhl.

Jan 25 1855

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura,
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit,
Quidquid latet, adparebit;
Nil inultum remanebit.

Quid sum, miser, tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus,
Cum vix justus sit securus?

Rex, tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis!

Recordare, Jesu pie!
Quod sim causa tuae viae,
Ne me perdas illa die!

Quaerens me sedisti lassus,
Redemisti crucem passus;
Tantus labor non sit cassus!

Juste Judex ultionis,
Donum fac remissionis,
Ante diem rationis.

Ingemisco, tanquam reus;
Culpa rubet vultus meus;
Supplicanti parce, Deus!

Qui Mariam absolvisti
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae,
Sed tu, bonus, fac benigne,
Ne perenne cremer igne.

Inter oves locum praesta,
Et ab hoedis me sequestra,
Statuens in parte dextra!

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis!

Oro supplex et acclinis,
Cor contritum quasi cinis:
Gere curam mei finis!

Tod und Leben wird erschrecken,
Wann erstehst vom Tod, was lebte,
Gott, dem Richter, Red' zu stehn.

Ein geschriebenes Buch erscheint,
Worin Alles aufgezeichnet,
Das die Welt einst richten soll.

Und der Richter wird dann sitzen;
Was verborgen war, erscheint,
Nichts bleibt unentdeckt vor ihm.

Wie werd' ich mich elend nennen!
Welchen Mittler soll ich rufen,
Wenn selbst der Gerechte zittert!

Herr! ich zittre deiner Allmacht!
Doch du, aller Frommen Retter,
Rette mich, Urquell der Gnade.

Ach! gedenke, treuer Jesu,
Was du einst für mich gelitten!
Lass mich nicht verloren werden!

Müde, hast du mich gesucht,
Und den Tod am Kreuz gefunden;
Lass die Müh' nicht fruchtlos sein!

Richter, im Gericht der Rache,
Lass vor dir mich Gnade finden,
Eh' der letzte Tag erscheint.

Ich beseufze mein Vergehen;
Schuldvoll röthet sich mein Antlitz;
Lass durch Reue dich versöhnen!

Der Marien losgesprochen,
Und den Frevler hat erhört,
Wird auch mir die Hoffnung geben.

All' mein Fleh'n ist dein nicht würdig;
Doch du, Guter, bist barmherzig
Und entziehst der Rache mich.

Lass mich unter deinen Schaafen,
Von der Strafe freigesprochen,
Dir zur Rechten ewig stehen!

Wenn Empörung, Fluch und Rache
Wird gebüßt in heißen Flammen,
O dann rufe mich zu dir!

Sieh! wie ich in Demuth bete,
Wie mein Herz in Staub gebeuget!
Lass mein Ende selig sein!

Lacrymosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
Judicandus homo reus!

Huic ergo parce, Deus!
Pie Jesu, Domine,
Dona eis requiem!
Amen.

III.

Domine, Jesu Christe!
Rex gloriae! Libera animas
omnium fidelium defunctorum
de poenis inferni et de
profundo lacu!

Libera eas de ore leonis!
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum;

Sed signifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem
sanctam,

Quam olim Abrahae promisisti
et semini ejus.

Hostias et praeces tibi, Domine,
laudis offerimus.

Tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus.

Quam olim Abrahae promisisti
et semini ejus.

IV.

Sanctus! Sanctus! Sanctus!
Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra
Gloria tua!

Osanna in excelsis!

V.

Pie Jesu Domine,
Dona eis requiem sempiternam.

Thränenvollster aller Tage!
Wenn empor sich hebt vom Staube,
Sündenvoll, die träge Menschheit:

O! dann, Weltenrichter, schone!
Lass sie dann vor deinem Throne
Ruhe finden ewiglich!
Amen.

III.

Herr Jesu Christ!
König der Ehren! Befreie die Seelen
aller treuen Abgeschiedenen
von den Strafen der Hölle und von
dem tiefen Abgrunde!

Errette sie vom brüllenden Löwen!
Lass sie nicht von der Hölle verschlingen,
nicht fallen in die Tiefe;

Sondern das Panier des heiligen Michael
begleite sie zum ewigen
Lichte;

Wie du verheissen hast Abraham
und seinem Geschlechte.

Opfer und Gebet bringen dir, Herr,
lobsingend dar.

Nimm es gnädig an, zum Gedächtniss
aller frommen Seelen.

Wie du verheissen hast Abraham
und seinem Geschlechte.

IV.

Heilig! Heilig! Heilig!
Herr! Gott Zebaoth!
Voll sind Himmel und Erde
Deines Ruhmes!

Hosianna in der Höhe!

V.

Frommer Herr Jesu,
gieb ihnen die ewige Ruhe.

VI.
Agnus dei, qui tollis peccata mundi,
Dona eis requiem!

Lux aeterna luceat eis, Domine!
cum sanctis tuis, in aeternum,
quia pius es.

VI.
Lamm Gottes, der du trägest die Sünde
der Welt, gieb ihnen Ruhe!

Unendliches Licht lass ihnen leuchten, Herr!
mit deinen Heiligen, in Ewigkeit;
denn du bist ewig gut.

Zweiter Theil.

Symphonie von Felix Mendelssohn Bartholdy (Nr. 3, A moll).

*Die Ausführung der Chöre haben die geehrten Mitglieder der Sing-Academie
und des Pauliner-Sängervereines in Verbindung mit dem Thomanerchore
gütigst übernommen.*

*Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und
am Haupteingange des Saales zu haben.*

**Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.**

Das 15. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 1. Februar 1855.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.